Debüt im Nikolaisaal

03.11.2026

Di 19 Uhr
Foyer

HANNES VONMETZ

Gesprächskonzert

Hannes Vonmetz, Schlagwerk
Çya Bazzaz, Klavier
Moderation: Michael Dühn

Technik: Ralf Knobloch

Herzlichen Dank für die Künstlersträuße

BLÜTENMEER
BLUMEN UND
TEXTILE ACCESSOIRES
Jana Vierke-Bonatz
Dortustraße 53
14467 Potsdam
Tel./Fax: 0331 / 2709781

PROGRAMM

Oliver Korte (*1969) | Kryptogramm / Epigramm für einen sprechenden Trommler (Auszüge)

Johann Sebastian Bach (1685-1750) | Sonate Nr. 2 für Violine solo BWV 1003 (Auszug), arrangiert für Marimbaphon

Hannes Vonmetz (*2004) | »Hands don't lie« für kleine Trommel

Pause

Eduard Demetz (*1958) | »Canto diviso« für Tonband und Performance

Çya Bazzaz (*1997) / Hannes Vonmetz | »Bunny-Korsakov« für Tamburin und Klavier

Sergei Golovko (*1959) | Colombian Marimba Concerto (Auszug)

HANNES VONMETZ, geboren 2004, wurde für sein Spielen bereits bei Wettbewerben wie dem American Classical Young Musician Award oder dem South African Marimba and Steelpan Festival ausgezeichnet. 2024 debütierte er mit einem Solostück in der Berliner Philharmonie. Konzerte führten ihn zum Schleswig-Holstein Musik Festival oder ins Wiener Konzerthaus. Die Weichen für seinen musikalischen Werdegang wurden früh gestellt: Aufgewachsen am Ritten in Südtirol (einem Bergrücken im Südosten der Sarntaler Alpen) in einer musikalischen Familie, begann Hannes Vonmetz mit Kochtöpfen, bevor er mit drei Jahren an die Musikschule kam. Nach einem kurzen Abstecher in die Rockmusik stand für ihn mit 14 die Entscheidung fest, Musik zu seinem Beruf zu machen. Er wechselte an die Hochschule für Musik in Bozen. Mit 17 nahm er Privatunterricht, um sich frühzeitig für ein Studium in Berlin, seinem heutigen Lebensmittelpunkt, zu qualifizieren. Seit 2023 studiert Hannes Vonmetz an der Berliner Universität der Künste (UdK) in der Solistenklasse von Simone Rubino. Auch als Komponist stellt sich Hannes Vonmetz heute Abend vor – u.a. mit dem Trommelsolo »Hands don't lie«, das er als das gewagteste Stück, das er bisher auf die Bühne gebracht habe beschreibt. »Es ist ein permanenter Balanceakt zwischen Kontrolle und Kontrollverlust, bei dem Artistik, Virtuosität und Präzision miteinander verschmelzen sollen.« Für seinen Potsdamer Einstand hat er unter dem Motto »Arrival« ein Programm zusammengestellt, das zwischen lateinamerikanischen Rhythmen, Barock, zeitgenössischer Musik, Musiktheater und Hip-Hop fließende Übergänge entstehen lässt und Genregrenzen spielerisch auflöst.

ÇYA BAZZAZ ist Komponist und Pianist mit kurdischen Wurzeln. Der gebürtige Berliner studierte an der UdK und absolviert derzeit ein Masterstudium im Fach Künstlerisches Klavierspiel (Solist) bei Prof. Lucas Blondeel. Seine Werke (u.a. auch Musiktheaterstücke) wurden europaweit uraufgeführt. Als Solist und Kammermusiker trat und tritt er u.a. in der Berliner Philharmonie, beim Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Kurt-Weill-Festival Dessau auf. Derzeit arbeitet er an einem Auftragswerk für die Brandenburger Symphoniker, das im März 2027 uraufgeführt wird.

Mit freundlicher Unterstützung

POTSDAM

LAND BRANDENBURG